

ANMELDUNG UND TEILNAHME

Die Teilnahmegebühr liegt bei 30,- €.

Wir bitten Sie um Ihre verbindliche Anmeldung unter folgendem Link:
www.ukHive.de/gerinnung

ZERTIFIZIERUNG

Die Veranstaltung ist zur Zertifizierung bei der Sächsischen Landesärztekammer angemeldet. Bitte bringen Sie Ihren Barcode-Aufkleber mit.

ORGANISATION UND KONTAKT

Universitätsklinikum Leipzig
Zentrales Veranstaltungsmanagement
Liebigstraße 12, Haus 1
04103 Leipzig
Telefon: 0341 9726048
veranstaltungsmanagement@uniklinik-leipzig.de

Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung der Veranstaltung bei folgenden Firmen:
(Stand bei Drucklegung)

CSL Behring

1.500 €¹



1.500 €¹



1.500 €¹

1) Ausstellungsstand und Werbemöglichkeit
2) Werbemöglichkeit

VERANSTALTUNGsort

Universitätsklinikum Leipzig
Haus 4 (Innere und Operative Medizin;
Neurologie; Radiologie)
Konferenzraum „Justus von Liebig“ (barrierefrei)
Liebigstraße 20, 04103 Leipzig

SO ERREICHEN SIE UNS (HAUS 4)

mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

(Haltestellen ÖPNV):

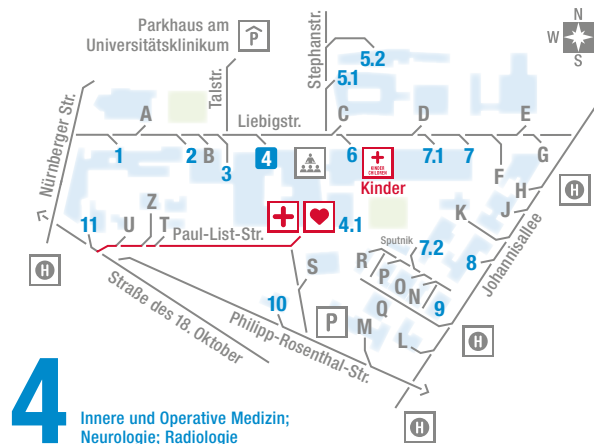
- Bayerischer Bahnhof: Straßenbahn 2, 9, 16; Bus 60; S-Bahn S1-S5X
- Johannisallee: Straßenbahn 2, 16; Bus 60
- Ostplatz: Straßenbahn 12, 15; Bus 60

mit dem PKW:

- über Ostplatz / Johannisallee
- über Nürnberger Straße oder Stephanstraße
- über Bayrischer Platz / Nürnberger Straße

Parkmöglichkeiten:

- Parkhaus am Universitätsklinikum, Brüderstraße 59
- Parkplatz neben Haus 7, Liebigstraße 24



ZENTRUM FÜR HÄMOSTASEOLOGIE

8. Interdisziplinäres Curriculum Gerinnung

17. – 18. April 2026

LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,

das für die tägliche klinische Praxis relevante Wissen zum Thema Gerinnung hat in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen. Dies betrifft sowohl die Diagnostik von Gerinnungsstörungen als auch den Umgang mit Antikoagulanzen und die Behandlung von Blutungen. Fundierte Kenntnisse in der präoperativen Diagnostik sind eine wesentliche Voraussetzung für die sichere Durchführung von Operationen, Interventionen und Regionalanästhesien.

Mit dem **8. Interdisziplinären Gerinnungs-Curriculum** möchten wir Ihnen in diesem Jahr in einem praxisorientierten Kompaktkurs aus vier Modulen die zentralen Aspekte der Hämostaseologie einschließlich intensivmedizinisch relevanter Fragestellungen vermitteln. Integriert sind zahlreiche Übungen anhand klinischer Fallbeispiele sowie eine abschließende Leistungserfassung in Form von Multiple-Choice-Fragen.

Wir laden Sie herzlich ein, Ihr Wissen zu vertiefen, Fragen zu diskutieren und gemeinsam aktuelle Entwicklungen der Hämostaseologie einzuordnen.

Mit kollegialen Grüßen

Dr. Michael Metze Zentrum für Hämostaseologie	PD Dr. Christian Pfrepper Zentrum für Hämostaseologie
--	--

PROGRAMM

Freitag, 17. April 2026

Modul I – Prävention von Blutungen / Elektivchirurgie

16:00 Uhr
Begrüßung

16:15 Uhr
Sinnvolle Gerinnungsdiagnostik
Physiologie | Sinnvolle Diagnostik

17:30 Uhr
Perioperatives Management Elektivchirurgie
Regionalanästhesie und Antithrombotika |
Gerinnungsmanagement beim elektiven Eingriff
inkl. 15 Min Pause, Diskussion und interaktivem Q&A

19:00 Uhr
Abschluss und Ende Tag 1

Samstag, 18. April 2026

Modul II – Notfallmanagement

08:00 Uhr
Lebensbedrohende Blutungen im OP-Saal
Massivtransfusion / Polytrauma | Peripartale
Blutungen
inkl. 15 Min Pause, Diskussion und interaktivem Q&A

Modul III – Leberinsuffizienz

09:30 Uhr
Management bei Leberinsuffizienz und LTx
Pathophysiologie Leberinsuffizienz |
Management bei Transplantationen
inkl. 15 Min Pause, Diskussion und interaktivem Q&A

Modul IV – Intensivmedizin

11:00 Uhr
Gerinnungsstörungen in der Intensivmedizin
Physiologie adaptiver Veränderungen | Thrombo-
zytäre Störungen | Plasmatische Störungen
inkl. 15 Min Pause, Diskussion und interaktivem Q&A

Abschluss

13:00 - 14:00 Uhr
Leistungskontrolle & Evaluation

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Dr. Michael Metze
Oberarzt
Klinik und Poliklinik für Kardiologie
Zentrum für Hämostaseologie
Universitätsklinikum Leipzig

PD Dr. Christian Pfrepper
Leiter
Klinik und Poliklinik für Hämatologie, Zelltherapie,
Hämostaseologie und Infektiologie
Zentrum für Hämostaseologie
Universitätsklinikum Leipzig